

An den
Herrn Präsidenten des Landtags NRW
Postfach 1143
4000 Düsseldorf 1

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
11/702

Betr.: Gesetzesentwurf der Landesregierung zum Gesetz über Tageseinrichtungen
für Kinder

Sehr geehrter Herr Präsident!

Wir, als betroffene Eltern des oben bezeichneten Kindergartens lehnen den Gesetzesentwurf der Landesregierung zum GTK in der vorgelegten Form ab. Der Gesetzesentwurf stellt in allen wesentlichen Punkten eine Verschlechterung des bisherigen Kindergartengesetzes dar.

Zum Beispiel:

1. Bedarfsdeckung

Durch die Formulierung im Gesetzesentwurf sind nicht einmal die 75% Bedarfsdeckung des alten KG sichergestellt, obwohl nach Aussagen maßgeblicher Politiker bis zu 100 % angestrebt werden sollten.

2. Elternbeitrag

Wir halten es nicht für notwendig, die bisherige Regelung zu ändern. In diesem Zusammenhang wirkt es auf uns besonders befremdlich, daß ein Kontrollapparat in Gang gesetzt werden soll.

3. Öffnungszeiten

Fünf Stunden Öffnungszeiten am Vormittag mögen zwar für viele Eltern eine Erleichterung sein, sind aber im Zusammenhang mit 1,5 Stellen pro Gruppe und den Arbeitszeiten des Personals nicht zu vereinbaren. Der Bildungsauftrag kann so nicht erfüllt werden, der Kindergarten wird zur Verwahranstalt degradiert, da bei diesen Öffnungszeiten eine zu geringe Vorbereitungszeit von 3,5 Stunden für die Erzieher/innen verbleibt. Wie aus den Erläuterungen zu § 5 KGG hervorgeht, soll mindestens ein Drittel der Arbeitszeit der Erzieher/innen in der Gruppe zusätzlich für die anderen Tätigkeiten zur Verfügung stehen. Dieses Drittel würde deutlich unterschritten.

4. Gruppenstärke/ Personalschlüssel

Um eine sinnvolle pädagogische Arbeit zu gewährleisten ist es erforderlich, die Gruppenstärke auf 20 Kinder zu reduzieren und 2 Fachkräfte pro Gruppe einzustellen.

Aus all diesen Gründen halten wir den Gesetzesentwurf für eine reine Sparmaßnahme der Landesregierung, die mit scheinbaren Vorteilen gravierende Nachteile für Kinder, Eltern und Erzieher/innen mit sich bringt.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Petzold

Brigitte Mehlhoff

Kerstin Kinoo

Ulrike Kupp

Gloria Fürtmann

Dagmar Sonntag